



Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen

22. Sitzung (öffentlich)

20. April 2018

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Vorsitz: Stefan Kämmerling (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

7

Der Ausschuss kommt überein, die bisherigen Tagesordnungspunkte 2 „Förderrichtlinien für die Soziale Wohnraumförderung 2018-2022 sowie die Mietstufen in Nordrhein-Westfalen“ und 4 „Bezahlbaren Wohnraum ermöglichen – Verlässlichkeit in der Wohnraumförderung schaffen“ zusammen zu beraten.

1 Aktuelle Viertelstunde:

8

Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts am 10.04.2018 zur Bemessung der Grundsteuer

Bericht der Landesregierung (s. Anlage 1)
Vorlage 17/730

2 Förderergebnis der Sozialen Wohnraumförderung 2017 in Nordrhein-Westfalen mit Vergleich des Vorjahresergebnisses 17Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/516

Der Ausschuss kommt überein, die Tagesordnung dahingehend abzuändern, dass nun zunächst die bisherigen Tagesordnungspunkte 6 „NRW muss auf Bundesebene Impulsgeber für eine Neuausrichtung der Energieeinsparverordnung werden“, 7 „Nordrhein-Westfalen wieder nachhaltige Entwicklung ermöglichen – Landesplanung praxisgerecht ausgestalten und Chancen für Wohlstand, Beschäftigung und mehr Wohnungen schaffen“, 8 „Das derzeitige System der Finanzierung von Krankenhausinvestitionen muss grundlegend überarbeitet werden! Investitionsstau bei Krankenhäusern abbauen ohne Kommunen mehr zu belasten“, 11 „Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium (13. Schulrechtsänderungsgesetz)“ in Verbindung mit „Abitur nach 9 Jahren – (Oberstufen-)Reform richtig angehen“ sowie 12 „Chancen der Digitalisierung erkennen und nutzen“ beraten werden.

3 NRW muss auf Bundesebene Impulsgeber für eine Neuausrichtung der Energieeinsparverordnung werden 27Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/1112

Ausschussprotokoll 17/188

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 17/1112 anzunehmen.

4 Nordrhein-Westfalen wieder nachhaltige Entwicklung ermöglichen – Landesplanung praxisgerecht ausgestalten und Chancen für Wohlstand, Beschäftigung und mehr Wohnungen schaffen 29

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/525

Ausschussprotokoll 17/159

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD, den Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 17/525 anzunehmen.

5 Das derzeitige System der Finanzierung von Krankenhausinvestitionen muss grundlegend überarbeitet werden! Investitionsstau bei Krankenhäusern abbauen ohne Kommunen mehr zu belasten 32

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/811

Ausschussprotokoll 17/180

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD, den Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 17/811 abzulehnen.

**6 Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im
Gymnasium (13. Schulrechtsänderungsgesetz) 33**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/2115

In Verbindung mit:

Abitur nach 9 Jahren – (Oberstufen-)Reform richtig angehen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/1818

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung des federführenden Ausschusses für Schule und Bildung am 2. Mai 2018 pflichtig zu beteiligen.

7 Chancen der Digitalisierung erkennen und nutzen 34

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/2058

Der Ausschuss kommt überein, den Tagesordnungspunkt in seiner nächsten Ausschusssitzung zu beraten.

**8 Förderrichtlinien für die Soziale Wohnraumförderung 2018-2022
sowie die Mietstufen in Nordrhein-Westfalen 35**

Bericht der Landesregierung (s. Anlage 2)
Vorlage 17/727

In Verbindung mit:

**Bezahlbaren Wohnraum ermöglichen – Verlässlichkeit in der
Wohnraumförderung schaffen**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/799

Sowie:

**Wohnraumangel braucht mehr Wohnungen statt sozialen
Wohnungsbau gegen Eigenheimförderung auszuspielen**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/816

Ausschussprotokoll 17/186

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 17/799 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 17/816 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

* * *